

Pressemitteilung

Bremen, 04. September 2024

Großflächiges Unwetter mit Stark- und Extremregen in Bremen Gesamtes Stadtgebiet betroffen

Am Mittwochvormittag gaben der Deutsche Wetterdienst und Kachelmannwetter eine Unwetterwarnung für Bremen und Niedersachsen raus: starke Gewitter mit Starkregen. Gegen 17:40 Uhr war es dann soweit: Die Regen- und Gewitterfront, mit Stark- und Extremregenfällen, erreichte Bremen. Das Unwetter zog großflächig über weite Teile der Stadt – links und rechts der Weser sowie Bremen Nord. Nach Angabe der hanseWasser Regenschreiber und der hanseWasser Radardaten fielen bis zu 60 Liter pro Quadratmeter in einer Stunde. Das entspricht der durchschnittlichen Regenmenge eines ganzen Monats.

Extremregen nicht ohne Folgen

Das Kanalnetz in Bremen ist 2.300 Kilometer lang. Es muss bei Trockenwetter und bei Regenwetter funktionieren. Gerade bei Unwetter mit Starkregen steigt die Menge des abzuleitenden Abwassers schnell um mehr als das Hundertfache. Um diese großen Wassermassen zügig abführen zu können, wurden alle technischen Möglichkeiten eingesetzt: Die Leistung der Abwasserpumpen wurde planmäßig hochgefahren, umgehend wurden Entlastungskanäle und Regenwasserüberlaufbecken gefüllt.

Ohne moderne und durchdachte Computertechnologie ginge das nicht: Kanalwasserstände und Niederschlagsmengen werden automatisch erfasst und ausgewertet, Wehrklappen in Steuerbauwerken der Kanäle sensorgesteuert bewegt, um das Abwasser möglichst schnell abzuleiten. Nur so können die gewaltigen Mengen Abwasser gezielt gesteuert und kontrolliert werden. An einigen Stellen musste Mischwasser in die bremischen Gewässer eingeleitet werden.

Trotzdem kam es an einigen Stellen zu Überflutungen. Die Feuerwehr rückte am frühen Abend zu rund 120 Einsätzen, unter anderem wegen vollgelaufener Keller aus. Auch der hanseWasser Notdienst fuhr mehrfache Einsätze, kontrollierte neuralgische Punkte wie Unterführungen.

Wirksamer Schutz gegen Rückstau

Wichtig: Häuser mit einem wirksamen Rückstauschutz und dem richtigen Schutz vor Oberflächenwasser müssen auch bei solchen Unwettern keine Überflutungen fürchten. Denn gegen Überflutung durch Oberflächenwasser und Rückstau aus dem Kanal kann man sich schützen. Die Expert*innen von hanseWasser beraten alle Hauseigentümer*innen kostenlos, wie sie sich wirksam schützen können – vor Oberflächenwasser und Rückstau. **Die hanseWasser Kundenbetreuung ist telefonisch erreichbar unter 0421 988 1111.**

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de